



Vera Seleznyova hat in Ihrer Heimatstadt Odessa (Ukraine) am Staatskonservatorium N. M. Neschdanova zwei Diplomstudiengänge in Chordirigat und in der Methodik des Unterrichts der Musikdisziplinen in der A-Stufe mit Auszeichnung abgeschlossen. Nach dem Studium hat sie von 1994 bis 1999 an der Musikfachhochschule in Odessa die Meisterklassen für das Dirigat, den Sologesang und für die Musiktheorie unterrichtet. Schwerpunkte Ihrer Arbeit waren neben Dirigat und der Chorleitung auch Stimmbildung, Operszenen und Musikpädagogik.

Seit 1999 lebt Vera Seleznyova in Regensburg. Dort hat sie an der Universität Regensburg ein Studium in Theologie und Musikwissenschaft (MA) erfolgreich absolviert.

In dieser Zeit war sie über 7 Jahre als stellvertretende Chorleiterin, Vokalsolistin und Organistin in der „Alten Kapelle“ Regensburg engagiert. Weiterhin unterrichtet sie im Bereich der Musikpädagogik in den Fächern „Klavier“ und „Stimmbildung“ an den Marienschulen der Diözese Regensburg.

Zusätzlich gibt Frau Seleznyova regelmäßig Solo- und Chorkonzerte, organisiert Konzertreihen, hält Vorträge und ist musikwissenschaftlich tätig.

Für Ihre neue Aufgabe in unserer Pfarreiengemeinschaft bringt Frau Seleznyova die Erfahrung als Leiterin des Kirchenchors St. Johannes in Riekofen und langjährige Leiterin des Kirchenchores der Kirchengemeinde St. Michael in Köfering mit.

Neben der Aufführung klassischer Messen ist es ihr wichtig, den Gemeindegesang zu unterstützen und den Wert der Kirchenmusik und die Freude am Gesang zu fördern.

Wichtig ist Frau Seleznyova, auch die Gewinnung neuer Chormitglieder.

*Sie sagt: „Wir laden alle Interessenten jeder Stimmlage ein in unserem Kirchenchor mitzusingen. Auch Berufstätige, die nicht alle Proben besuchen können, sind herzlich eingeladen. Wichtig ist es, an den Auftritten des Chores teilzunehmen. Man darf auch für ein bestimmtes Chorprojekt zusteigen. Probieren Sie es aus, womöglich macht es Ihnen Spaß! Wir proben derzeit jeden zweiten Montag von 19:00 Uhr/19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Gemeinderaum Hohengebraching – gegenüber der Kirche Mariae Himmelfahrt.“*